Markt Schwanstetten

Marktgemeinderatsfraktion

Fraktionssprecher:

Jobst-Bernd Krebs, Brunnenstr. 82, 90596 Schwanstetten

Tel.: 09170/972689 E-mail: jb.krebs@freenet.de

Schwanstetten

SPD

Prüfung von Ankaufsmöglichkeiten für Gewerbeflächen und Kapazitätsevaluierung der bestehenden Infrastruktur im Gewerbegebiet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderats,

der Bürgermeister sowie die Verwaltung des Marktes Schwanstetten werden beauftragt zu prüfen, inwieweit im östlichen Teil des im neuen Flächennutzungsplan ausgewiesenen Gewerbegebiets (Bereich hinter der Firma Wipo Richtung Allersberg) Flächen für eine gewerbliche Nutzung durch die Gemeinde erworben werden können.

Der Bürgermeister sowie die Verwaltung werden beauftragt zu evaluieren, wie die aktuelle Infrastruktur im Gewerbegebiet (Verkehrsanbindung, Entsorgung, Versorgungsleitungen etc.) eine Erweiterung aufnehmen kann.

Des Weiteren bitten wir die Verwaltung zu prüfen, ob die Buslinie 53 bis ins Gewerbegebiet fortgesetzt werden kann. Diese Fortsetzung wäre aus unserer Sicht wichtig für Arbeitnehmer, Kunden und Besucher unserer Gewerbetreibenden.

Die Ergebnisse der Prüfung sowie eine Aufstellung möglicher Handlungsschritte werden dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen zur Beratung vorgelegt.

Begründung:

Finanzielle Lage und Handlungsbedarf

Die finanziellen Rahmenbedingungen für Kommunen verschärfen sich zusehends: Während staatliche Zuweisungen und Einnahmen rückläufig sind oder stagnieren, steigen die Ausgaben für verpflichtende und freiwillige Aufgaben stetig. Der Markt Schwanstetten steht in den kommenden Jahren vor großen finanziellen Herausforderungen und Investitionen – beispielhaft genannt seien laufende Unterhaltsmaßnahmen, die Sanierung der Gemeindehalle sowie der notwendige Neubau der Feuerwehrzentrale. Um diese zukunftsorientierten Projekte dauerhaft finanzieren zu können, muss die Gemeinde eigene Potenziale zur Einnahmensteigerung ausschöpfen.

Gewerbesteuer als zusätzliche Einnahmequelle

Ein wesentlicher Hebel für die kommunale Einnahmeseite ist die Gewerbesteuer. Diese bleibt direkt vor Ort in Schwanstetten und kommt somit der gesamten Bürgerschaft zugute. Eine

vorausschauende Entwicklung von Gewerbeflächen ist daher eine Investition in die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Marktgemeinde.

Unterstützung des örtlichen Handwerks und Mittelstands

Schwanstetten verfügt naturgemäß nur über begrenzte Flächenkapazitäten. Dennoch ist es unsere Pflicht als Marktgemeinde, ansässigen Selbstständigen, Handwerkerinnen und Handwerkern sowie lokalen Kleinbetrieben Perspektiven zur Entwicklung und Erweiterung zu bieten. In zahlreichen Gesprächen mit Gewerbetreibenden aus Schwanstetten wurde das dringende Bedürfnis an uns herangetragen, Raum für lokale Betriebe zu schaffen. Wenn gewünscht, können wir der Verwaltung gerne entsprechende Interessenten nennen.

Vorteile für Umwelt, Vereinsleben und Ehrenamt

Die Bereitstellung von Gewerbeflächen für ansässige Unternehmen bringt vielfältige positive Effekte für Schwanstetten mit sich:

- Umweltschutz: Regionale Betriebsstätten verkürzen Pendelwege, vermeiden unnötigen Verkehr und stärken das Prinzip der kurzen Wege.
- Arbeitsplätze vor Ort: Bürgerinnen und Bürger erhalten die Möglichkeit, im eigenen Wohnort zu arbeiten.
- Stärkung der Gemeinschaft: Viele der örtlichen Gewerbetreibenden wohnen in Schwanstetten und engagieren sich intensiv im Ehrenamt, in der Feuerwehr, in der Kultur und in unseren Vereinen. Die Förderung des lokalen Gewerbes stärkt somit indirekt unser gesamtes soziales und gesellschaftliches Miteinander.

Wir bitten um die Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung in einer der nächsten Sitzungen des zuständigen Gremiums.

Mit freundlichen Grüßen



Jobst-Bernd Krebs
SPD Marktgemeinderatsfraktion